

# Preise des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) im Jahre 1966

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **26 (1966)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lichen zum halbmonatlichen Vorführungsrythmus. Auf diese Weise ist es dem Filmkreis, der sehr gut mit den Kinobesitzern zusammenarbeitet, gelungen, das Kino-programm des ganzen Kantons wesentlich mitzubestimmen. In der kommenden Saison ist mit etwa 7000 Eintrittskarten zu rechnen, die für die ausgewählten Filme des Zyklus gekauft werden.

## Bibliographie

«**Schmalfilm-Notizen II/1966.**» Der Katholische Filmkreis Zürich hat den zweiten Nachtrag zu dem 1964 erschienenen Schmalfilmkatalog SKVV herausgegeben. Es handelt sich, wie beim ersten Nachtrag von 1965, um Kurzbesprechungen – diesmal 47 – der bei den wichtigsten Schmalfilmverleihern befindlichen Filme mit den notwendigen Angaben wie Preis, Farbfilm oder schwarz/weiss, Länge, Verleiher sowie den Prädikaten «sehr guter Film», «guter Film», «Studiofilm» und den Alterseinstufungen. Wir sind dem Filmkreis und dem Volksverein für diese Arbeit sehr dankbar. Wir hoffen, dass künftig auch noch andere Verleiher berücksichtigt werden; denn erst dann, wenn der Katalog Vollständigkeit der Information anstrebt, kann er weiterhin das bedeuten, was er bisher für viele war: der erste Griff, den man tut, bevor man einen Schmalfilm bestellt. Preis des zweiten (wie des ersten) Nachtrages Fr. 1.–, des Hauptkatalogs Fr. 4.–; zu beziehen beim Generalsekretariat SKVV, Habsburgerstrasse 44, 6000 Luzern.

«**Filme für Filmfreunde – Zyklus 3.**» In den nächsten Wochen erscheint das dritte Programmheft der von den zwei Verleihern Columbus und Rialto in Zürich ausgeführten Initiative «Filme für Filmfreunde». Die Besprechungen schrieb diesmal Dr. Martin Schlappner. Das Programm umfasst folgende Filme: «High noon», «Wie in einem Spiegel», «The treasure of the Sierra Madre», «Ordet», «The ghost goes west», «The maltese falcon», «Kapò», Die schwedische Geliebte», «Billy liar», «Arsenic and old lace», «Duck soup», «Carrozza d'oro», «Weekend», «Iwans Kindheit», «The savage eye», «Der letzte Mann», «Münchhausen», «Les apprentis», «Richard III», New York–Miami». Das illustrierte Heft ist für Fr. 1.– bei den Verleihern zu beziehen.  
hst

## Preise des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) im Jahre 1966

<b>Festival</b>	<b>Film:</b>	<b>Regie:</b>
Mar del Plata	The slender thread	Sydney Pollack
Cannes	Un homme et une femme	Claude Lelouch
San Sebastian	I was happy here	Desmond Davis
Berlin	Georgy Girl	Silvio Narizzano
Venedig	Au hasard, Balthazar und Abschied von gestern	Robert Bresson Alexander Kluge
<b>Grand Prix für 1966</b>	Au hasard Balthazar	Robert Bresson

## Akademisches Filmforum 1966 in Basel

Das diesjährige Akademische Filmforum findet am 19./20. November im Borromäum, Byfangweg 6, in Basel statt. Es ist dem französischen Regisseur Robert Bresson gewidmet, von dem «Le journal d'un curé de campagne», «Un condamné à mort s'est échappé», «Le procès de Jeanne d'Arc» und «Pickpocket» zur Aufführung gelangen. Das Einführungsreferat hält Dr. Paul Gregor, die Einleitungen zu den Filmen Pater A. Eichenberger, Dr. H. Butz, Dr. E. Wettstein, Franz Ulrich. In etwa zehn Gruppen soll, mit je verschiedener Akzentsetzung, diskutiert werden. Teilnehmerbeitrag: Fr. 20.—. Anmeldungen an: Sekretariat Akademisches Filmforum, Fräulein Marlina Blum, Dammstrasse 11, 6280 Hochdorf.



«Go west» — ein Spiel der Marx Brothers voll geistvollen Unsinnnes. V. l. n. r. Groucho, Chico und Harpo Marx, dazwischen Diana Lewis (Besprechung in dieser Nummer)

---

Wir freuen uns, Ihnen aus unserer Schmalfilmstaffel 1966/67 einige wertvolle Filme ankündigen zu dürfen:



**Ordet**

Regie: C. T. Dreyer

**Brief encounter**

Regie: David Lean

**Le mani sulla città**

Regie: Francesco Rosi

**Iwan der Schreckliche**

Regie: S. M. Eisenstein

**The third man**

Regie: Carol Reed

**M – Eine Stadt sucht einen Mörder**

Regie: Fritz Lang

**Alleman – Mit versteckter Kamera**

Regie: Bert Haanstra

**We are no angels**

Regie: Michael Curtiz

**Dreissig Jahre Spass**

Darsteller: Chaplin, Keaton u. a.

**Neue Nordisk Films Co. AG, Schmalfilmabteilung**

Ankerstrasse 3, 8036 Zürich, Telefon (051) 27 43 53

Verlangen Sie den Nordisk-Schmalfilm-Verleihkatalog

---